

Touareg für Ruanda

Beitrag von „DerElektriker“ vom 22. August 2010 um 18:01

[Zitat von juma](#)

...

Nehm mal Verbindung mit [Bastian](#) auf, denn der kann dir aus erster Hand Informationen bieten, die wir niemals haben werden...:-)

...

An Bastian habe ich bei Kigali auch schon gedacht.

Die Frage ist halt auch, welche Anbauteile am Motor geeignet sind.

Wenn ich mich recht erinnere, haben die Jungs von VW seinerzeit einiges an Kat, Kraftstofffilter etc. gebastelt, oder? 🗨️

Bei afrikanischen (und ähnlichen) Ländern ohne dichte VW-Werkstattdichte wäre mir der Elektronikanteil zu hoch.

Es hat wohl einen Grund, daß dort eher einfachere Fahrzeuge gefahren werden (mein Kollege hatte in Nigeria einen LandCruiser als Dienstwagen. Den konnten die Jungs auf jeder Kreuzung wieder zusammendengeln)